

Abschluss: Großer Gott, in deinen Freunden (GL 841, 1, 4-7)

1. Gro-ßer Gott, in dei-nen Freun-den
lo-ben wir dich al-le-zeit. Weh-re uns-res
Glau-bens Fein-den, mach zum Frie-den uns be-reit.
1.-7. Sankt Li-bo-ri, Got-tes Freund,
blei-be fest mit uns ver-eint.

4 Jesu Vorbild ließ dich sehen Gottes Menschenfreundlichkeit; / und sein Geist half zu bestehen in des Lebens Kampf und Streit. / Sankt Libori...

5 Die Verfolgten und die Armen nahmst du auf in deine Hut. / Stärktest sie durch dein Erbarmen, teiltest mit von deinem Gut. / Sankt Libori...

6 Gottes Volk hast du geleitet liebevoll als guter Hirt; / sichere Wege ihm bereitet und zur Wahrheit es geführt. / Sankt Libori...

7 Gott, der Herr, hat dich erhoben uns zum Zeichen in der Zeit. / Darum wollen wir dich loben heute und in Ewigkeit. / Sankt Libori...

T: Friedrich Kienecker 1973, M: Gustav Biener 1973

Auszug: Trumpet Tune and Air (Henry Purcell, Arr. Richard Zettler)

Musikverein Willebadessen

PONTIFIKALAMT

mit dem

LANDVOLK

am Dienstag der LIBORIWOCH E

26.07.2016

„Libori 2016: herzlich, herzlich, barmherzig“

Franz-Josef Bode, Bischof von Osnabrück

1. Du gro-ßer Hirt und Got-tes-mann, Li-bo-ri-us, halt für uns an, auf
daß nicht Gries und Nie-ren-stein die
Stra-fen uns-rer Sün-den sein! Du
Licht in der Be-ken-ner Schar, durch
dei-ne Hil-fe uns be-wahr.

2. Du großer Hirt und Gottesmann, Liborius, halt für uns an. / Durch Gottes Gnad auf dein Gebot flieh Krankheit, Schmerz und naher Tod. / Sei unser Arzt für Seel und Leib, all Schuld und Übel von uns treib.

3. Du großer Hirt und Gottesmann, Liborius, halt für uns an. / So führe uns nach allem Streit zu Gottes ewiger Himmelsfreud / und hilf, daß starker Glaubenssinn des Lebens Krone uns gewinn.

T: Paderborn 1767 / Neufassung Hans-Leo Drewes 1974
M: Sursum corda 1874

Einzug: Trumpet Tune (Henry Purcell, arr. Richard Zettler)

Eingangsglied: Du großer Hirt und Gottesmann (GL 842)

Kyrie: Kyrie, Kyrie eleison (GL 156)

Preis und Eh - re Gott dem Her - ren,
Herr, wir lo - ben, Herr, wir dan - ken,
Frie - de soll den Men - schen sein.
be - ten an den Na - men dein.
Je - sus Chri - stus, Got - tes Lamm, hö - re
gnä - dig un - ser Fle - hen. Eh - re sei dir
mit dem Geist und dem Va - ter in den Hö - hen.

**Gloria: Preis und Ehre
Gott, dem Herren
(GL 171)**

In den Ta - gen des Herrn sol - len Ge -
rech - tig - keit blü - hen und Fül - le des Frie - dens.

**Antwortgesang:
In den Tagen des Herrn
(GL 47) mit
Psalm 72, 1-8, 12-13,
18-19**

Halleluja (GL 175, 6)

**Gabenerbereitung:
Was uns die Erde
Gutes spendet
(GL 186)**

**Largo
(Georg Friedrich Händel,
Bearb.: Edmund Löffler)**

**Heilig: Heilig, Herr,
heilig bist du
(GL 719)**

1. Was uns die Erde Gutes spendet, was unserer Hände Fleiß vollbracht, was wir begonnen und vollendet, sei, Gott und Herr, zu dir gebracht.
2. Wir legen unsre Gaben nieder als Lob und Dank vor deinen Thron. Herr, schenk sie uns verwandelt wieder in Jesus Christus, deinem Sohn.
3. Wie Wein und Wasser sich verbinden, so gehen wir in Christus ein. Wir werden die Vollendung finden und seiner Gottheit teilhaftig sein.

Heilig, Herr, heilig bist du, Erd und Himmel jauchzen dir zu! / Heilig, Herr, bist du allein, Mächte und Gewalten sind dein.

Hosanna, hosanna, in der Höhe!
Hosanna, hosanna, in der Höhe!

Kanon ① F C F F/C C
Do - na no - bis pa - cem, pa - cem,
Bb F C F/C C F
do - na no - bis pa - cem.
②
Do - na no - bis pa - cem, do - na
③
no - bis pa - cem. Do - na no - bis
pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

**Friedensgruß:
Dona nobis pacem
(GL 799)**

**Zur Kommunion:
The Young Maria
(Charles Gounod/ Ted
Huggens)**

T: Liturgie, M: mündlich überliefert

Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns, rühr uns an mit deiner Kraft.

1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.
2. In die Schuld der Welt hast du uns gestellt, um vergebend zu ertragen, dass man uns verlacht, uns zu Feinden macht, dich und deine Kraft verneint.
3. In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind deinem Wort Vertrauen schenkt.
4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.

**Nach der Kommunion:
Herr, wir bitten:
Komm und segne uns
(GL 796)**